

ALEXANDRA
SCHWARZ

HELDEN DER KINDHEIT 3

DAS HÄKELBUCH

EMF



TRICKFIGUREN,
KULTHELDEN
UND MEHR
AMIGURUMIS
HÄKELN



HELDEN DER KINDHEIT 3

DAS HÄKELBUCH

IMPRESSUM

Alle in diesem Buch veröffentlichten Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlags gewerblich genutzt werden. Eine Vervielfältigung oder Verbreitung der Inhalte des Buchs ist untersagt und wird zivil- und strafrechtlich verfolgt. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Projekte aus diesem Buch sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt oder als Spende an gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen sowie als Ausstellungsstücke mit dem Vermerk auf den Urheber:

Design: © 2021 Edition Michael Fischer aus dem Buch "Helden der Kindheit – Das Häkelbuch – Band 3".

Für die kommerzielle Verwendung der Vorlagen und fertiggestellten Projekte muss die Erlaubnis des Verlags vorliegen.

Die im Buch veröffentlichten Aussagen und Ratschläge wurden von Verfasserin und Verlag sorgfältig erarbeitet und geprüft. Eine Garantie für das Gelingen kann jedoch nicht übernommen werden, ebenso ist die Haftung der Verfasserin bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen.

Bei der Verwendung im Unterricht ist auf dieses Buch hinzuweisen.

Dieses Buch ist kein offizielles Lizenzprodukt und wurde von den jeweiligen Rechtegebern nicht offiziell autorisiert, genehmigt oder lizenziert.

EIN BUCH DER EDITION MICHAEL FISCHER

1. Auflage 2021

© 2021 Edition Michael Fischer GmbH, Donnersbergstr. 7, 86859 Igling

Lektorat und Projektmanagement: Isabella Krüger

Cover und Satz: Suparada Ströbel

Layout: Silvia Keller

Herstellung: Carina Ries

Bilder: Alexandra Schwarz (Stepfotos), Sophie Kirschbaum (Aufmacherfotos)

Illustrationen: © LGF Grafics/shutterstock, © owatta/shutterstock, © WINS86/shutterstock, ©

AuraArt/shutterstock, © H Art/shutterstock, © mhatzapa/shutterstock, © Nikolaeva/shutterstock, ©

Franzi/shutterstock, © movaliz/shutterstock, © Larisa Rusina/shutterstock, © lineartestpilot/shutterstock, ©

redchocolate/shutterstock, © Evgeniya Mokeeva/shutterstock, © memej/shutterstock, © JuliJuli/shutterstock,

© Pravidal/shutterstock, © Wanchana365/shutterstock

ISBN 978-3-7459-0820-6

www.emf-verlag.de

INHALT

VORWORT

GRUNDLAGEN

GRUNDMASCHEN UND -TECHNIKEN

Luftmaschen anschlagen

Wendeluftmasche

Fadenring

Kettmasche

Feste Masche

Halbes Stäbchen

Stäbchen

Doppelstäbchen

Maschenglieder

In Reihen häkeln

In Spiralsrunden häkeln

Maschen zunehmen/verdoppeln

Feste Maschen zusammen abmaschen

Unsichtbare Abnahme

Halbes Reliefstäbchen vorne

Noppen

Krebsmasche

Runde unsichtbar verschließen

Kleines Picot

Farbwechsel

Abkürzungen

Schwierigkeitsgrade

STICKSTICHE

Knötchenstich

Spannstich

Rückstich

PROJEKTE

HELDEN VON HEUTE

Langhaarige Turmbewohnerin

Trauriges Gefühl

Quirliger Paletten-Doktorfisch

Einäugiges Monster

Gezähmter Reitdrache

Rasanter Superhund

Verfrorene Königin

Miauende Schnecke

HELDEN DER 80ER & 90ER

Märchenhafte Fee

Abenteuerlustiges Tässchen

Freundliches Wesen

Schöne Mädchenkriegerin

Singendes Streifenhörnchen

Schmunzelnder Drache

HELDEN FÜR IMMER

Das Rivalenduo

Schweizer Alm-Mädchen

Reisender Bär

Verträumter Weltenreisender

Lustige Dschungel-Gefährten

Fröhliche Ente

ÜBER DIE AUTORIN

DANKSAGUNG

VORWORT

Zwei Teile sind nicht genug, um all unsere Helden zu zeigen. Wie auch in den anderen beiden Teilen, findet ihr im dritten Band weitere Helden aus der Vergangenheit, aktuelle Helden und natürlich wieder Helden, die über Generationen beliebt sind.

Ich hoffe, ihr habt beim Häkeln ebenso viel Spaß wie ich. Lasst euch von euren Helden verzaubern und verschenkt mit ihnen ein bisschen Freude.

Eure Alexandra

GRUNDLAGEN



GRUNDMASCHEN UND -TECHNIKEN

LUFTMASCHEN ANSCHLAGEN

Lege den Faden zu einer Schlinge und fixiere ihn mithilfe deines Daumens und

Zeigefingers. Der Arbeitsfaden befindet sich unten  siehe Bild 1.

Stich nun mit der Nadel durch die Schlaufe und hole den Faden durch die Öffnung  siehe Bild 2.

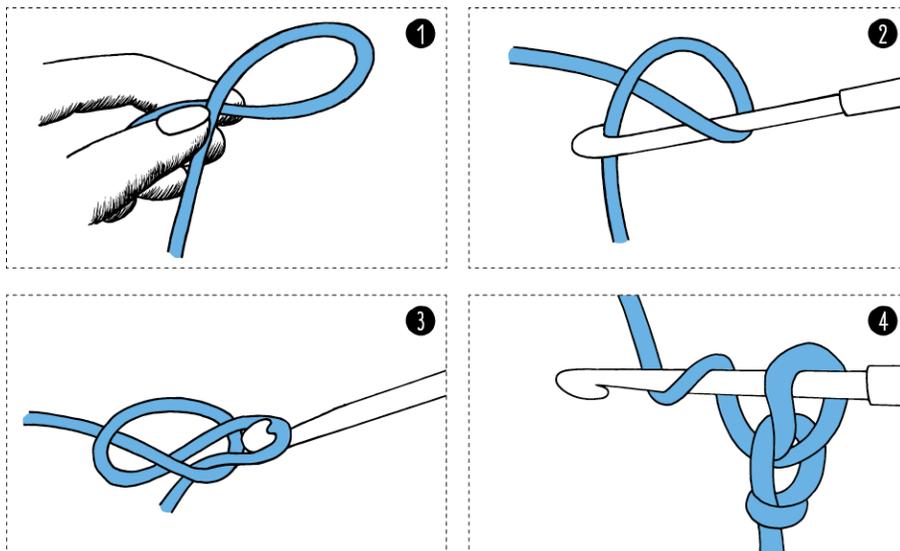
Ziehe die so entstandene Schlaufe leicht fest, indem du an beiden Fäden, dem Fadenende und dem Arbeitsfaden, ziehst. So entsteht die Anfangsschlinge, in die du nun

weitere Luftmaschen häkeln kannst  siehe Bild 3.

Um weitere Luftmaschen anzuschlagen, die Anfangsschlinge gut festhalten, mit der Nadel durch die Schlinge stechen, den Faden holen und wieder durch die Schlinge

ziehen  siehe Bild 4.

So oft wie nötig wiederholen.



WENDELUFTMASCHE

Am Ende einer Reihe häkelst du eine Luftmasche, eine sogenannte Wendeluftmasche,

und wendest die Arbeit.

FADENRING

Bilde mit dem Garn eine Schlaufe, wobei das Ende des Fadens nach unten zeigt. Lege

den Rest des Garns nach hinten über den Zeigefinger  siehe Bild 1.

Halte die Schlaufe mit dem Daumen und dem Zeigefinger fest, führe die Nadel durch die

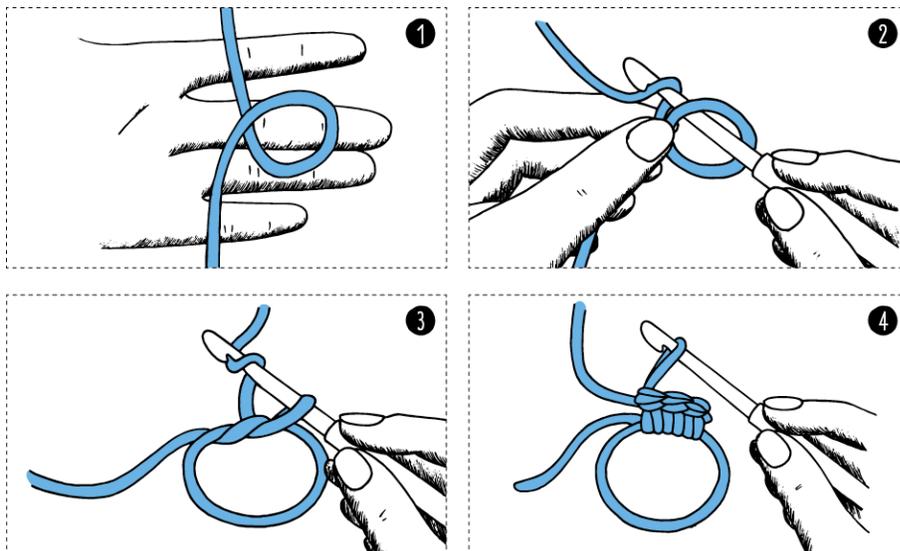
Schlaufe, hole den Faden und ziehe diesen durch die Schlaufe  siehe Bild 2.

Hole den Arbeitsfaden erneut und ziehe ihn durch die Schlinge. So wird der Ring fixiert

 siehe Bild 3.

Ab jetzt können die Maschen wie gewohnt gehäkelt werden. Stich dabei immer um den Ring herum, nicht in die Schlaufen des Rings hinein. Sind alle Maschen gehäkelt, kann

der Ring durch Ziehen am Fadenende zusammengezogen werden  siehe Bild 4.

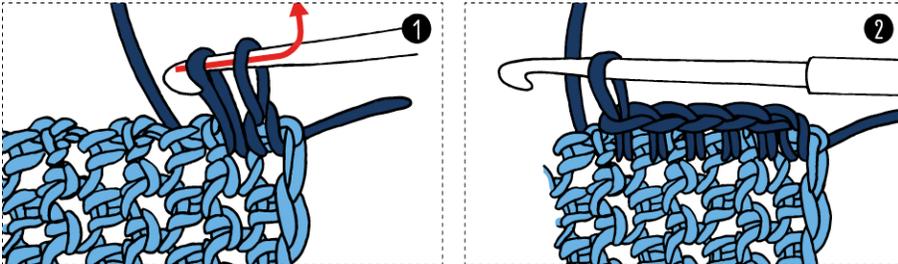


KETTMASCHE

Kettmaschen sind sehr vielfältig. Sie werden nicht nur verwendet, um Kanten zu verzieren, mit ihnen schließt man auch Runden. Um eine Kante zu verzieren, schlinge den Faden an einer Kante des Häkelstücks an. Stich unterhalb der Wendeluftmasche in

die folgende Reihe ein, hole den Faden zur Schlinge und ziehe ihn durch die Schlaufe  siehe Bild 1.

So sieht eine mit Kettmaschen verzierte Abschlusskante aus  siehe Bild 2.



FESTE MASCHE

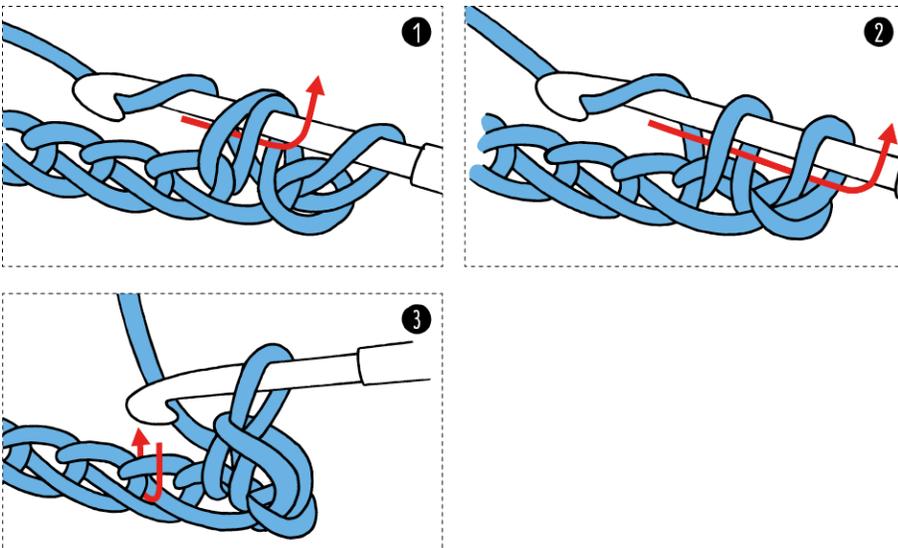
Stich mit der Nadel durch die folgende Masche und hole den Faden. Es befinden sich nun

zwei Schlingen auf der Nadel  siehe Bild 1.

Hole den Arbeitsfaden erneut und ziehe ihn durch beide Schlingen auf der Nadel. Nun ist

die erste feste Masche entstanden  siehe Bild 2.

In die nächste Einstichstelle stechen und den Vorgang wiederholen  siehe Bild 3.



HALBES STÄBCHEN

Lege den Faden einmal um die Nadel (Umschlag). Stich dann in die folgende Masche ein

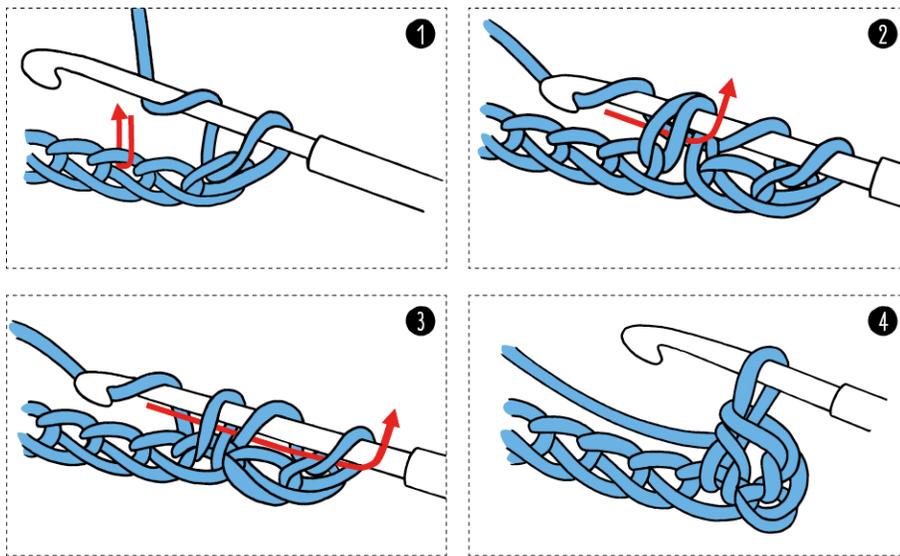
☞ siehe Bild 1 und hole den Faden. Es befinden sich dann drei Schlingen auf der Nadel

☞ siehe Bild 2.

Hole den Faden erneut und ziehe ihn durch alle drei auf der Nadel befindlichen Schlingen

☞ siehe Bild 3.

So sieht das fertige halbe Stäbchen aus ☞ siehe Bild 4.



STÄBCHEN

Lege den Faden einmal um die Nadel (Umschlag). Stich dann in die folgende Masche ein

☞ siehe Bild 1 und hole den Faden. Es befinden sich nun drei Schlingen auf der Nadel ☞
siehe Bild 2.

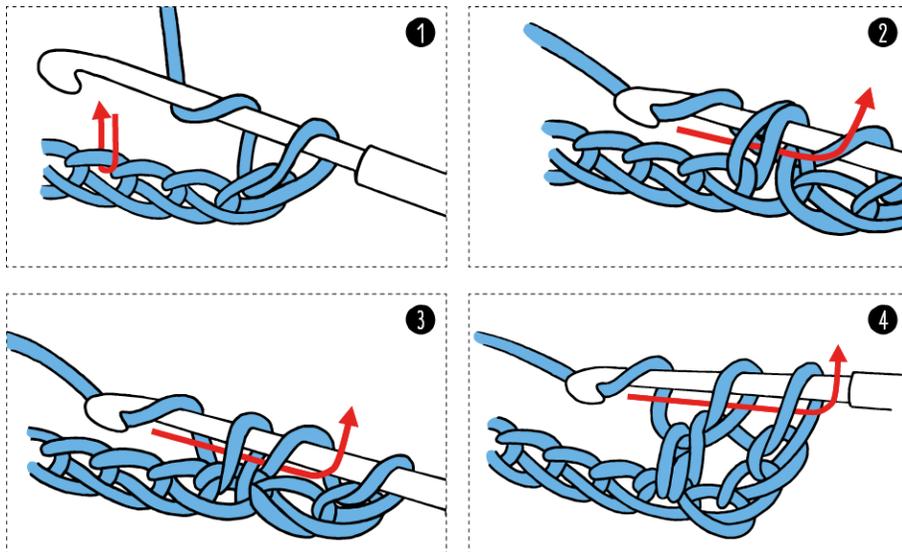
Hole den Faden erneut und ziehe ihn durch die ersten beiden Schlingen auf der Nadel. Es

liegen nun noch zwei Schlingen auf der Nadel ☞ siehe Bild 3.

Den Faden noch einmal holen und durch die letzten beiden Schlingen ziehen ☞ siehe

Bild 4.

Nun ist das erste Stäbchen entstanden.



DOPPELSTÄBCHEN

Lege den Arbeitsfaden zweimal um die Nadel und stich dann in die fünfte Masche (am Reihen-/Rundenanfang) bzw. in die folgende Masche (innerhalb einer Reihe/Runde) ab der

Nadel ein. Hole den Arbeitsfaden. Es liegen nun vier Schlingen auf der Nadel  siehe Bild 1.

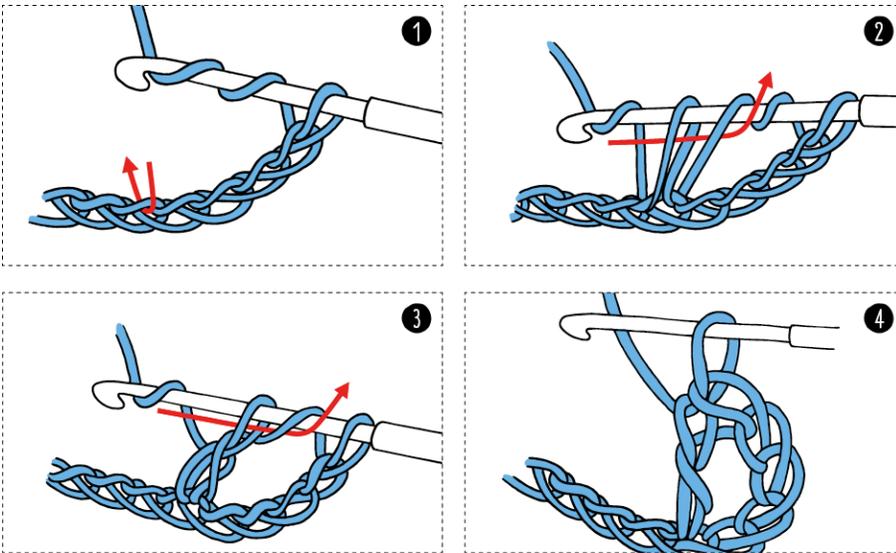
Hole den Arbeitsfaden erneut und ziehe ihn durch die ersten beiden Schlingen auf der

Nadel. Es liegen dann noch drei Schlingen auf der Nadel  siehe Bild 2.

Hole erneut den Arbeitsfaden und ziehe ihn durch die ersten beiden Schlingen auf der Nadel. Es liegen dann nur noch zwei Schlingen auf der Nadel. Hole den Arbeitsfaden erneut

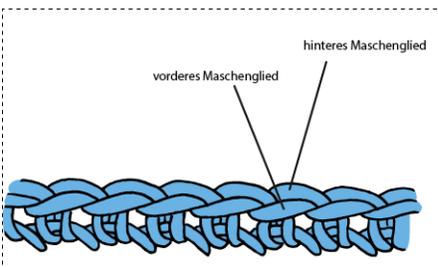
und ziehe ihn nun noch durch die letzten beiden Schlingen  siehe Bild 3.

Fertig ist das Doppelstäbchen  siehe Bild 4.



MASCHENGLIEDER

Bei manchen Anleitungen wird angegeben, dass man nur in ein Maschenglied häkeln soll. Diese Illustration verdeutlicht, wo sich das vordere bzw. das hintere Maschenglied befindet. Außerdem kannst du auch ins rückwärtige Maschenglied arbeiten. Das befindet sich bei Luftmaschen auf der Rückseite der Luftmaschenkette. Bei festen Maschen liegt es, von oben betrachtet, hinter dem hinteren Maschenglied.



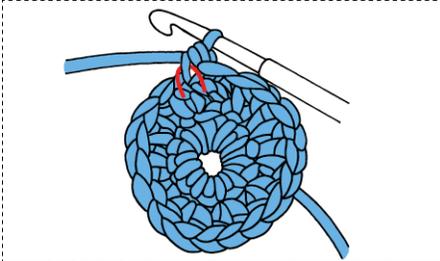
IN REIHEN HÄKELN

Beim Häkeln in Reihen wird das Häkelstück am Reihenende gewendet. Vor dem Wenden häkelst du noch eine entsprechende Anzahl an Luftmaschen. Bei festen Maschen ist dies 1 Wendeluftmasche; bei halben Stäbchen sind es 2 Luftmaschen und bei ganzen Stäbchen 3 Luftmaschen, um auf die entsprechende Höhe zu kommen.

IN SPIRALRUNDEN HÄKELN

Wird in Spiralarunden gehäkelt, so wird am Ende der Runde keine Kettmasche und am

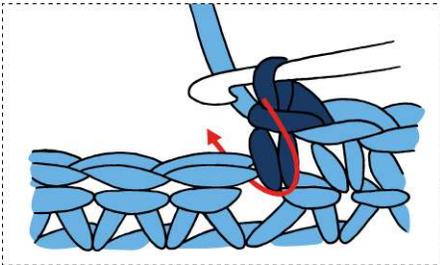
Anfang der Runde keine Luftmasche gehäkelt. Die Runde läuft also einfach schneckenförmig weiter. Du kannst dir den Anfang der Runde mit einem Faden, einem Maschenmarkierer oder einer Sicherheitsnadel markieren. Das erleichtert das Zählen der Maschen.



MASCHEN ZUNEHMEN/VERDOPPELN

Um Maschen jeglicher Art zuzunehmen, wird einfach in eine Einstichstelle zweimal eingestochen. Die Masche dann wie gewohnt häkeln.

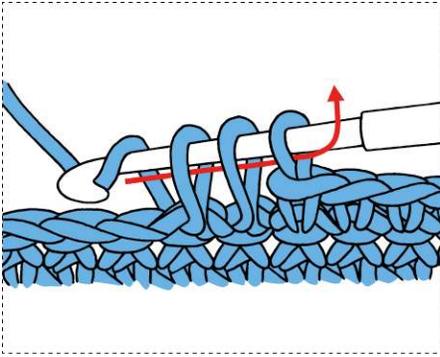
1 Masche zunehmen (Abk.: 1 M zun) = 1 Masche verdoppeln, also 2 Maschen in dieselbe Einstichstelle häkeln.



FESTE MASCHEN ZUSAMMEN ABMASCHEN

Um Maschen abzunehmen, werden diese zusammen abgemascht. Bei festen Maschen wie folgt vorgehen: Die Nadel wie beim Häkeln einer festen Masche durch die folgende Masche ziehen und den Faden holen, diese feste Masche jedoch nicht beenden. Nun in die folgende Masche einstechen und erneut den Faden holen. Es liegen drei Schlingen auf der Nadel. Den Faden erneut holen und durch alle drei Schlingen ziehen. Die Maschenzahl hat sich somit um eine feste Masche verringert.

1 Masche abnehmen (Abk.: 1 M abn) = 2 Maschen zusammen abmaschen, also 2 Maschen zusammenhäkeln, sodass nur ein Abmaschglied bleibt.

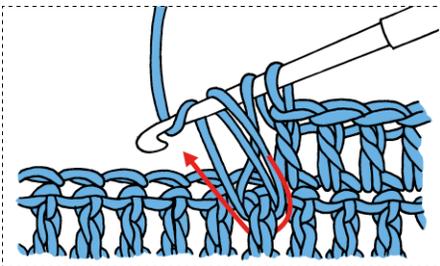


UNSICHTBARE ABNAHME

Diese Abnahmetechnik empfiehlt sich nur beim Arbeiten in (Spiral-)Runden. Mit der Nadel nur in das vordere Maschenglied der folgenden Masche einstechen. Anschließend direkt in das nächste vordere Maschenglied einstechen. Du hast nun drei Schlingen auf der Nadel. Den Faden holen und durch die ersten beiden Schlingen (= die vorderen Maschenglieder) auf der Nadel ziehen. Abschließend den Faden erneut holen und durch die letzten zwei Schlingen auf der Nadel ziehen.

HALBES RELIEFSTÄBCHEN VORNE

Arbeite den Umschlag wie gewohnt für ein halbes Stäbchen und stich dann statt in beide Maschenglieder von vorne nach hinten um den Maschenkörper der Vorreihe herum. Hol den Faden und masche das halbe Stäbchen wie gewohnt ab.



NOPPEN

a) Häkle 1 Stäbchen bis vor das Abmaschen: 1 Umschlag, in die nächste Masche der Vorreihe/Vorrunde einstechen, den Faden holen, den Faden erneut holen und durch die ersten beiden Schlingen auf der Nadel ziehen. Nun liegen noch 2 Schlingen auf der Nadel.

b) In dieselbe Masche der Vorreihe/Vorrunde noch so viele weitere Stäbchen bis vors

Abmaschen häkeln, wie in der Anleitung angegeben.

c) Dann holst du den Faden erneut und ziehst ihn durch alle Schlingen auf der Nadel (alle Stäbchen gemeinsam abmaschen).

KREBSMASCHE

Krebsmaschen sind rückwärts gehäkelte feste Maschen. Stich in die vorige Masche ein und hole den Faden. Diesen Faden nochmals holen und durch beide Schlaufen auf der Nadel ziehen.

RUNDE UNSICHTBAR VERSCHLIESSEN

Ist die letzte Runde gehäkelt, den Faden lang abschneiden, durch die letzte Schlinge ziehen und mit einer Vernähnaedel und dem Restfaden in die vorderen Maschenglieder der letzten Runde weben. Den Faden fest anziehen und so die Öffnung schließen. Das Fadenende vernähen.

KLEINES PICOT

2 Luftmaschen häkeln, dann in die 1. Luftmasche der Kette eine feste Masche häkeln.

FARBWECHSEL

Soll eine Runde mit einer anderen Farbe oder einem neuen Faden gehäkelt werden, wird bereits beim Häkeln der letzten Masche der aktuellen Runde der neue Faden beim letzten Mal Fadenholen verwendet. So erscheint der Farbwechsel sauber und stufenlos.

ABKÜRZUNGEN

abn = abnehmen

anschl = anschlagen

DStb = Doppelstäbchen

Fb = Farbe

fM = feste Masche(n)

hStb = halbe(s) Stäbchen

hRStbv = halbes Reliefstäbchen vorne

ihM = ins hintere Maschenglied

ivM = ins vordere Maschenglied

Km = Kettmasche(n)
Lm = Luftmasche(n)
LL = Lauflänge
M = Masche(n)
MM = Maschenmarkierer
N = Noppe(n)
Nd = Nadel
R = Reihe(n)
Rd = Runde(n)
Stb = Stäbchen
U = Umschlag
wdh = wiederholen
zun = zunehmen
zus = zusammen

SCHWIERIGKEITSGRADE

Die Schwierigkeitsgrade geben an, wie schwer oder aufwendig ein Projekt ist. Vor allem für Häkelanfänger sehr hilfreich.



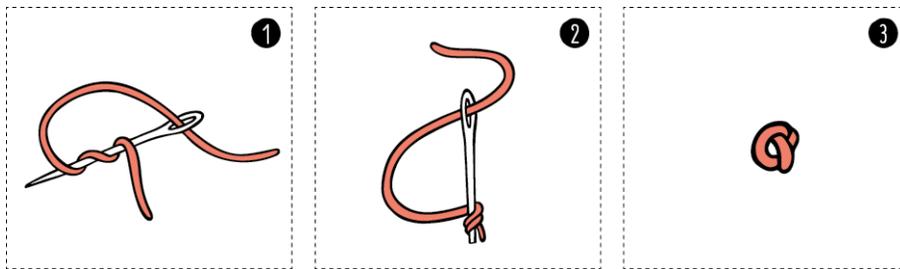
STICKSTICHE

KNÖTCHENSTICH

Den Faden mehrmals um die Nadel wickeln  siehe Bild 1.

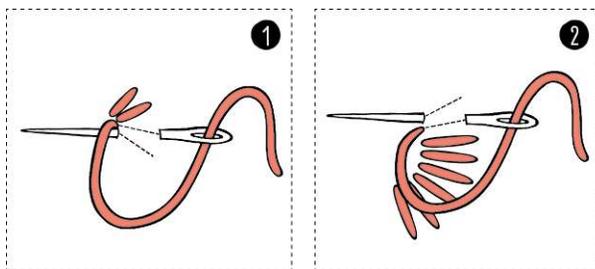
Dann in die Einstichstelle einstechen und den Faden fixieren  siehe Bild 2.

So sieht der fertige Knötchenstich aus  siehe Bild 3.



SPANNSTICH

Von unten nach oben einstechen und in der gewünschten Stichelänge wieder ausstechen. Den Stich in einigem Abstand wiederholen. Darauf achten, dass die Stiche nicht zu lang werden.



RÜCKSTICH

Von unten durch das Häkelstück ausstechen, die Nadel um die gewünschte Stichelänge in einer Entfernung nach rechts einstechen und um die doppelte Stichelänge nach links

zurückstechen. Den Faden durchziehen  siehe Bild 1.

Für die darauffolgenden Stiche jeweils in die vorletzte Ausstichstelle zurückstechen, danach in doppelter Stichlänge die Nadel nach vorne führen und nach oben ausstechen.

Den Faden durchziehen  siehe Bild 2.

